

Absender:

Datum:

Bezirksregierung Köln
- Dez. 57.2 Kündigungsschutz -
Zeughausstraße 2-10
50667 Köln

(Fax: 0221-147-4241)

*Hinweis:
Bei Faxversand ist die zusätzliche Übersendung des
Originals auf dem Postweg nicht notwendig.*

Antrag auf Zulässigkeitserklärung

- zur Beendigungskündigung
- zur Änderungskündigung

gemäß

- § 17 Abs. 2 Mutterschutzgesetz – MuSchG
- § 18 Abs. 1 Satz 2 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG
- § 5 Abs. 2 Satz 1 Pflegezeitgesetz - PflegeZG
- § 2 Abs. 3 Familienpflegezeitgesetz - FPFZG

*Hinweis:
Bestehen Mutterschutz und Elternzeit nebeneinander (bis zum Ablauf von 4 Monaten nach der Entbindung), sind beide Kästchen anzukreuzen, denn in diesen Fällen bedarf es der Zulässigkeitserklärung gem. § 17 Abs. 2 MuSchG und § 18 Abs. 1 Satz 2 BEEG.*

1. Antragsteller

Firma:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

2. Betriebsdaten

- Rechts- oder Gesellschaftsform

des Unternehmens (z.B. OHG, GmbH, AG, KG etc.)

- hier klicken:

- Gegenstand des Betriebes (Kurzbeschreibung z.B. Produktion, Dienstleistung, Handel etc.)

Beschäftigtenanzahl im Gesamtbetrieb:

Beschäftigtenanzahl in der Betriebsstätte/Teilbetrieb der/des Betroffenen:

3. Arbeitnehmervertretung (Zutreffendes ankreuzen)

Betriebsrat Personalrat Mitarbeitervertretung nicht vorhanden

Vorsitzende/r: hier klicken .Tel.:

Vertretung: hier klicken .Tel.:

Der BR/ PR/ die MAV hat zum Antrag eine
Stellungnahme abgegeben

ja (s. Anlage) nein (wird nachgereicht)

4. Arbeitnehmerdaten

Name:

Wohnanschrift:

Straße: , PLZ: , Ort:

Telefon: Fax: E-Mail:

Beschäftigungsadresse:

Straße: , PLZ: , Ort:

Art der Tätigkeit:

Im Betrieb beschäftigt seit:

mit schriftlichem Arbeitsvertrag ja (s. Anlage) nein

Kündigungsfrist:

Arbeitszeit: Vollzeit mit Std./tgl. und Std. wöchentlich

Teilzeit mit Std./tgl. und Std. wöchentlich

geringfügig (sozialversicherungsfrei)

Entbindungstag (in jedem Fall angeben) voraussichtlich: tatsächlich:

Elternzeit: ja, für die Zeit vom bis

ja, für die Zeitabschnitte vom bis

vom bis
vom bis

vorerst nur geplant ohne zeitliche Festlegung

nein

Erwerbstätigkeit in der Elternzeit: ja, mit Std./Wo

beim Antragsteller anderer Arbeitgeber

nein

Pflegezeitzeit: ja, für die Zeit vom bis

ja, für die Zeitabschnitte vom bis
vom bis
vom bis

Ist die/der Betroffene über den Antrag informiert? ja nein

4.1. Wurde bereits eine Kündigung ausgesprochen? ja nein

5. Antragsgründe *(bitte zutreffende Rubrik ankreuzen und Daten eingeben)*

5.1 Betriebsaufgabe / Liquidation / Insolvenz

Der Betrieb **ist** endgültig und auf Dauer eingestellt **seit:**

Der Betrieb **wird** endgültig und auf Dauer eingestellt **zum:**

Das Insolvenzverfahren wurde beantragt am:

eröffnet am:

(Bitte Nachweise beifügen z.B. Amtsgerichtsbeschluss, Gewerbeabmeldung, Kündigung des Mietverhältnisses über die Betriebsräume, Löschung im Handelsregister)

Gibt es einen Rechtsnachfolger durch Verkauf oder Übernahme? ja nein
(Ggf. Name und Anschrift angeben)

5.2 Teilbetriebsschließung

Von der Teilbetriebsschließung hier klicken .sind folgende Bereiche betroffen:
(Filiale/Niederlassung/Abteilung – bitte mit genauer Adresse angeben)

Eine Weiterbeschäftigung des/ der Betroffenen in anderen, von der Schließung nicht betroffenen Bereichen ist angeboten, aber abgelehnt worden *(s. Anlage)*

völlig unmöglich *(begründen auf S. 5)*

nur eingeschränkt möglich *(begründen auf S. 5)*

5.3 Betriebsverlagerung

Neuer Standort ab:

Straße:

PLZ/Ort:

Eine Weiterbeschäftigung des/der Betroffenen in anderen, von der Schließung nicht betroffenen Bereichen ist angeboten, aber abgelehnt worden (s. Anlage)
 völlig unmöglich (begründen auf S. 5)
 nur eingeschränkt möglich (begründen auf S. 5)

5.4 Wegfall des Arbeitsplatzes

Der von hier klicken besetzte Arbeitsplatz existiert hier klicken nicht mehr.

Das genaue Datum des Arbeitsplatzwegfalls ist der: . Andere
Beschäftigungsmöglichkeiten bietet der Betrieb nicht.

Begründung:

hier klicken.

Die Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses ist damit ausgeschlossen.

5.5 Wirtschaftliche Schwierigkeiten

Hierzu ist eine genaue Sachverhaltsdarstellung unter Beifügung entsprechender Nachweise erforderlich, aus denen die wirtschaftliche Situation bzw. Entwicklung des Betriebes über einen längeren Zeitraum (mindestens jedoch über 6 Monate) ersichtlich und nachvollziehbar ist. Verwenden Sie für die Begründung Seite 5 des Antrages.

Hinweis: Die Daten werden vertraulich behandelt.

5.6 Verhaltensbedingte Gründe

Bei Verfehlungen oder arbeitsrechtlichen Pflichtverletzungen ist eine ausführliche, detaillierte und lückenlose Sachverhaltsdarstellung auf einem Extrablatt erforderlich (wann, wo und wie ist was geschehen, wer ist ggf. Zeuge?). Der Darstellung sind – soweit möglich – Nachweise (z. B. Abmahnungen) beizufügen, die eine sachgerechte Beurteilung möglich machen. Benannte Zeugen können nicht zur Aussage verpflichtet werden.

- vorsätzliche Pflichtverletzungen *
- strafbare Handlungen *
- andere Gründe, die gegen die Aufrechterhaltung des Arbeitsverhältnisses sprechen *

Wegen der Pflichtverletzung/en wurde/n
Abmahnung/en erteilt ja (s. Anlage/n) nein

Die Straftat wurde angezeigt ja nein

bei der Polizei (Adresse und Aktenzeichen angeben)

..... AZ:....

bei der Staatsanwaltschaft (Adresse und Aktenzeichen angeben)

..... AZ:....

Raum für zusätzliche Stellungnahmen / Erklärungen

(bitte die entsprechende/n Ziffer/ Ziffern des Antrages angeben)

Zu Ziffer 4.1:

Zu Ziffer 5.1:

Zu Ziffer 5.2:

Zu Ziffer 5.3:

Zu Ziffer 5.4:

Zu Ziffer 5.5:

Zu Ziffer 5.6:

Weitere Anmerkungen:

,

(Ort und Datum)

Firmenstempel und Unterschrift

Hinweise zum Datenschutz bei der Datenerhebung personenbezogener Daten nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie unter

<https://url.nrw/gwzcarbi>

Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, einen Ausdruck dieser Datenschutzhinweise in Papierform zu erhalten. Hierzu kontaktieren Sie bitte die/den oben genannten Sachbearbeiter/in der Bezirksregierung Köln unter den angegebenen Kontaktdaten.